

Am Knotenpunkt Freisinger Straße/ Am Lenzenfleck soll die Verkehrssicherheit insbesondere für Radfahrer erhöht werden. Die bestehende abknickende Vorfahrtsregelung generiert aufgrund der schwierigen Sichtverhältnisse Konfliktpunkte zwischen dem abbiegenden Kfz-Verkehr in das angrenzende Gewerbegebiet und dem insbesondere aus Kindern und Jugendlichen bestehenden geradeaus fahrenden Radverkehr in Richtung des Sportparks.

Die entwickelte alternative Verkehrsführung sieht zur Erhöhung der Übersichtlichkeit die Änderung der Vorfahrtsregelung entlang der Freisinger Straße vor. Die gleichzeitige Verringerung der Fahrbahnbreite durch Mittelinseln soll einer möglichen erhöhten Geschwindigkeit auf der Freisinger Straße entgegenwirken. Zur Verringerung des Unfallrisikos wird der bestehende Radweg von Süden kommend bereits im Vorfeld des Knotenpunktes ins Sichtfeld des Kfz-Verkehrs geführt.

Im Zuge des Knotenpunktumbaus werden zudem die bestehenden Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet.

Auftraggeber: Gemeinde Ismaning

Bearbeitungszeitraum: 2016-2017



Bestandssituation 2016 (Freisinger Straße/ Am Lenzenfleck)



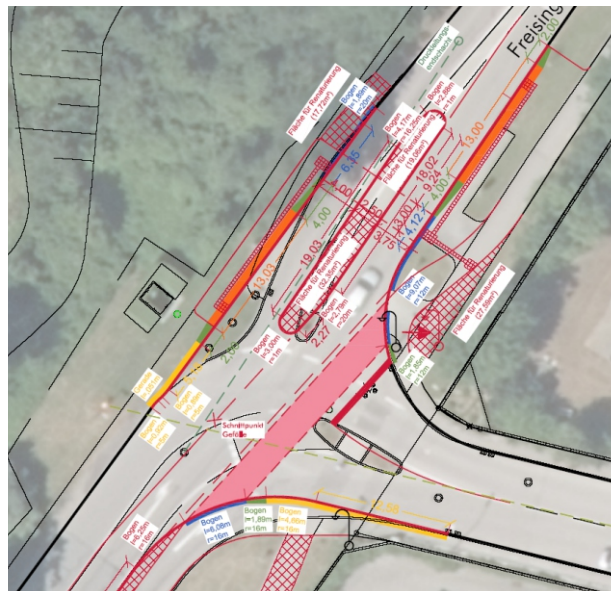
Realisierungsphase (Umbau Radweg und Knotenpunkt)



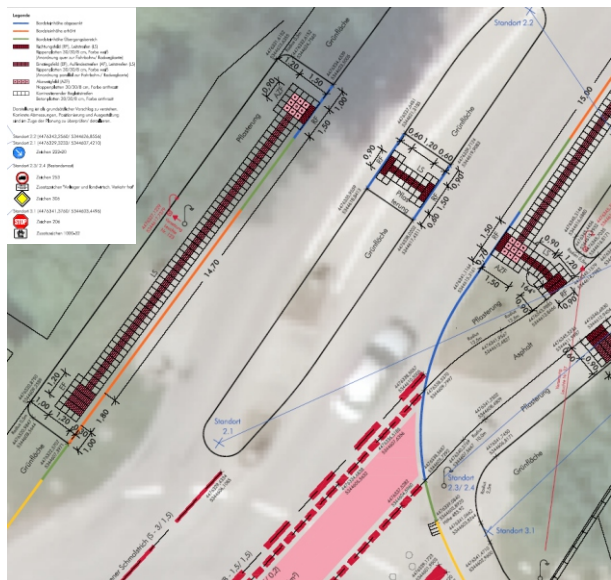
Realisierungsphase (barrierefreier Umbau der Bushaltestelle)



Situation nach Fertigstellung 2017 (Radweg Freisinger Straße)



Umsetzungsvorschlag (Ausschnitt)



Umsetzungs- und Beschilderungsvorschlag (Detailausschnitt)

Straßenraumplanung: Knotenpunktgestaltung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Ismaning, Freisinger Straße/ Am Lenzenfleck